

Erneut meiste Bundessiege: Erfolg für Tiroler Musiktalente in Eisenstadt

9.6.2026 - | Land Tirol

Musikalische Spitzenleistungen bei „prima la musica“-Bundeswettbewerb 2026 im Burgenland.

- 33 Bundessiege und 146 erste Preise gehen an junge MusikerInnen aus Tirol und Südtirol
- Tiroler Blechbläser-Ensemble und Südtiroler Pianist erreichten herausragende 100 von 100 Punkten
- Tiroler Landeskonservatorium mit 70 TeilnehmerInnen und 54 ersten Preisen erfolgreichste Ausbildungsstätte Österreichs
- LRⁱⁿ Hagele: „Tirol und Südtirol seit Jahren erfolgreichste Länder beim Bundeswettbewerb“
- Alle Ergebnisse des Wettbewerbs „prima la musica“ unter www.musikderjugend.at/prima-la-musica

Die Erfolgsserie hält an: Einmal mehr sicherten sich Tirols und Südtirols NachwuchsmusikerInnen beim Bundeswettbewerb von „prima la musica“ in Eisenstadt die meisten Bundessiege im Ländervergleich. Nach dem diesjährigen Landeswettbewerb in Erl und Ebbs, bei dem sich so viele TeilnehmerInnen wie noch nie für das Bundesfinale qualifiziert hatten, konnten die jungen Talente ihre musikalische Klasse nun auf der österreichweiten Bühne beweisen. Besonders eindrucksvoll: Das Tiroler Blechbläser-Ensemble „Sacculum-Brass“ (Tiroler Landeskonservatorium, Musikschule der Stadt Innsbruck) und der Südtiroler Pianist Paul Herbst (Konservatorium „Claudio Monteverdi“ Bozen) erreichten mit 100 Punkten die Höchstwertung des Wettbewerbs. Alle Ergebnisse des Landes- und des Bundeswettbewerbs sind ab sofort online unter www.musikderjugend.at/prima-la-musica abrufbar.

„Wir haben heuer 251 junge Musikerinnen und Musiker zum Bundeswettbewerb geschickt – das ist ein neuer Rekord. In Eisenstadt haben unsere Talente gezeigt, dass die Tiroler und Südtiroler Musikszene erstklassig ist. Ich gratuliere allen Teilnehmenden und ziehe den Hut vor unseren neuen Bundessiegerinnen und Bundessiegern. Ganz besonders freuen dürfen wir uns über das Blechbläser-Ensemble ‚Sacculum-Brass‘ und den jungen Pianisten Paul Herbst, die unglaubliche 100 Punkte erspielt haben. Tirol ist stolz auf diese herausragenden Leistungen“, zeigt sich Bildungslandesrätin Cornelia Hagele erfreut über die Bilanz des diesjährigen Wettbewerbs.

Musikland Tirol festigt seine Spitzenposition

Die Tiroler TeilnehmerInnen knüpften damit nahtlos an die Leistungen der vergangenen Jahre an: Von den 251 jungen MusikerInnen, die sich für das Bundesfinale qualifizierten, errangen 33 den Bundessieg in ihrer Kategorie. Hinzu kamen 146 erste Preise und eine damit verbundene Goldauszeichnung, 98 zweite Preise und sieben dritte Preise. Das starke Abschneiden beim Bundeswettbewerb bestätigt laut LRⁱⁿ Hagele die hohe Ausbildungsqualität an den heimischen Musikeinrichtungen: „Tirol und Südtirol zählen seit vielen Jahren zur absoluten Spitze bei ‚prima la musica‘. Dass wir diesen Erfolgskurs fortsetzen konnten, ist ein starkes Zeichen für den hohen Ausbildungsstandard an unseren Musikschulen. Das Tiroler Landeskonservatorium war mit 70 Teilnehmenden, 54 ersten Preisen und 13 Bundessiegerinnen und Bundessiegern zudem die erfolgreichste Ausbildungsstätte Österreichs“, betont LRⁱⁿ Hagele und ergänzt: „Bis ein junges Talent auf der Bundesbühne steht, ist es ein langer, arbeitsintensiver Prozess. Mein herzlicher Dank

gilt unseren engagierten Lehrkräften und den Familien, die unsere Nachwuchsmusikerinnen und Nachwuchsmusiker auf diesem erfüllenden Weg begleiten.“

Breites musikalisches Ausbildungsnetz

Viele ehemalige PreisträgerInnen von „prima la musica“ schlagen später erfolgreiche Karrieren als MusikerInnen, MusikpädagogInnen oder Mitglieder renommierter Orchester ein. Dank einer Kooperationsvereinbarung nehmen auch SüdtirolerInnen am Tiroler Landeswettbewerb und dem Bundeswettbewerb teil.

Die mehr als 600 Teilnehmenden aus Tirol und rund 300 aus Südtirol erhalten ihre Ausbildung an 27 Tiroler Landesmusikschulen, drei Tiroler Gemeindemusikschulen, den Südtiroler Musikschulen, dem Tiroler Landeskonservatorium, dem Konservatorium ‚Claudio Monteverdi Bozen‘, dem Musikgymnasium Innsbruck, der Universität Mozarteum Salzburg sowie an weiteren privaten Einrichtungen und Hochschulen außerhalb der Landesgrenzen.

Factbox: „prima la musica“ – eine Erfolgsgeschichte

Vor mehr als 30 Jahren wurde die gemeinsame Plattform für Jugendmusikwettbewerbe aller neun Bundesländer und des Bundes, MUSIK DER JUGEND, im Rahmen der LandeskulturreferentInnen-Konferenz ins Leben gerufen. Seitdem haben österreichweit über 100.000 Kinder und Jugendliche an den Wettbewerben teilgenommen. Bei den insgesamt neun Landeswettbewerben von „prima la musica“ erhalten TeilnehmerInnen ab zehn Jahren die Chance, sich für den Bundeswettbewerb zu qualifizieren und ihr Bundesland auf nationaler Ebene zu vertreten. Dieser ging von 22. Mai bis 6. Juni 2026 mit 1.087 TeilnehmerInnen in Eisenstadt über die Bühne.

<https://www.tirol.gv.at/presse/meldungen/meldung/erneut-meiste-bundessiege-erfolg-fuer-tiroler-musiktalente-in-eisenstadt>